

**Fachtagung Notfallpsychologie
Krisenintervention in Berlin ^ Der Berliner Krisendienst“-
ein integriertes Versorgungskonzept - auch zur psychosozialen Unterstützung
(PSU) im GSE-Fall**

Der Berliner Krisendienst (BKD) ist in den 11 Jahren seines Bestehens zu einem integralen Baustein der psychosozialen Notfallversorgung der Stadt geworden. Der BKD steht seinen Bürgern mit seinem regulären Dienst niedrigschwellig und wohnortnah rund-um-die-Uhr- an 365 Tagen zur Verfügung.

Mit dem Beitrag soll der konzeptionelle Rahmen, die Organisationsstruktur des Berliner Krisendienst, die Haltung und Arbeitsweise, seine Zielgruppen und die bezirkliche wie auch gesamtstädtische Vernetzung in groben Zügen griffig vermittelt werden. Einige Zahlen und Fakten zu Art und Umfang der Nutzung, Diagnosen und Problembereichen der Hilfesuchenden sollen skizziert werden, außerdem einige Informationen zur Entstehung und dem fachlichen Hintergrund der Entwicklung des Angebots, und – last not least – den Besonderheiten im Fall eines Grossschadensereignisses bzgl. Arbeitsweise und Vernetzung des BKD.

Auch für den Fall eines Großschadensereignisses/GSE hat sich der Berliner Krisendienst Im Laufe der Jahre zunächst durch seine alltäglichen Kooperationen und Vernetzungen, dann auch gezielt und systematisch mit den vorhandenen Versorgungsangeboten der Stadt verknüpft (u.a. mit der Entwicklung der Rahmenvereinbarung zur Psychosozialen Unterstützung (PSU) bei Großschadenslagen in Berlin).

So wird der BKD seine regulären rund-um-die-Uhr-Krisendienste (24/365) für die Stadt natürlich gerade auch bei bzw. nach einer Großschadenslage gezielt den Betroffenen zur Verfügung stellen, ggf. können die personellen und örtlichen Kapazitäten zur Psychosozialen Unterstützung im oder nach einem GSE-Fall - versorgungssystematisch abgestimmt - in kurzer Zeit hochgefahren werden.

Berlin hat einen Krisendienst – selbstverständlich auch für die Betroffenen einer gesamtstädtischen oder bezirklichen Katastrophe, eines terroristischen Anschlags oder eines Amoklaufs.